

Wilhelm-Christ-Gedächtnisschwimmen in Nördlingen *Nicole Straulino steigert sich um 15 Sekunden*



(aka) Mit 20 Schwimmern reiste der VSC Donauwörth zum diesjährigen Wilhelm - Christ - Gedächtnisschwimmen nach Nördlingen an. Ihre gute Form zeigten die Schwimmer indem sie bei 63 Starts zahlreiche persönliche Rekorde aufstellten.

Neben dem Gastgeber 1.SV Nördlingen waren auch die Topvereine aus Heiden heim, Neuburg und Augsburg mit am Start. Premiere hatten die Schwimmer ab Jahrgang 96 die ab 2006 statt 50m die doppelte Strecke zu bewältigen haben,

Aufs Stockerl schwammen die VSC Talente Nicole Straulino, Bianca Heller und Roland Gryzan.

Nicole spurtete über 100m Schmetterling in sauberem Stil und scheinbar mit Leichtigkeit um 15 Sekunden schneller als gemeldet (1:29,85 min) und über 100m Freistil um 4 Sekunden verbessert (1:15,91 min) jeweils auf Rang eins.

8 Sekunden pushte die Donauwörtherin völlig unerwartet ihre Zeit auf der Rückendistanz (1:27,90 min) und belegte damit wie auch über 100m Brust Rang zwei.

Für ihren Trainingsfleiß mit Zeitsprüngen belohnt wurden Carmen Siebenaller,

(Szeigerung um über 7 Sekunden über 100m Rücken), Armin Gryzan (14 sek.

über 100m Schmetterling) und Lukas Weiß (jeweils 5 Sekunden Steigerung über 100m Brust und Freistil).

Mit vierten Rängen schön an ihre Konkurrenz herangekämpft haben sich die Bambini-Talente Sophie Steeger und Laura Popp sowie deren ältere Schwester Theresa.

Als Ansporn für den nächsten Wettkampf sahen Meike Loitzsch, Armin Gryzan und Philipp Strehle ihre Platzierungen auf Rang vier.

Unter den Besten 10 blieben Kimberly Mitlehner-Schaupp, Julia und Pia Steeger, Nora Dannemann, Sarah Linsenmeyer, Victoria Kück und Moritz Weiß.

Im Mittelfeld platzierten sich Beate Fritz und Sabrina Heiß.